



Vorwort

Im März 2001 lief ich zielstrebig auf den Microsoft-Stand der CeBIT in Hannover. Im ganzen Getummel und Gedränge war ein Ausstellungsplatz einsam und verlassen. Lediglich der Microsoft-Mitarbeiter war an diesem Rechner beschäftigt. Das Thema dieses kleinen Standplatzes waren die OLAP-Fähigkeiten von SQL Server 2000. Der Mitarbeiter freute sich aufrichtig, dass ich mich für das Thema interessierte, denn ich war wohl einer der wenigen, die während der Messe seinen Stand aufsuchten. Es tat ihm sichtlich in der Seele weh, dass die tollen Fähigkeiten, die der Microsoft SQL Server 2000 bot, in der großen Menge kaum Beachtung fanden. Während des Gespräches erzählte er, dass ihm das nicht nur hier so geht, sondern auch beim täglichen Umgang mit seinen Kunden. Kaum jemand weiß um die Fähigkeiten des SQL Servers außerhalb der Datenbank-Engine.

Anfang November 2005 veröffentlichte Microsoft nach fünfjähriger Entwicklungszeit den SQL Server 2005 im internationalen Umfeld, im Februar 2006 folgte die deutsche Version. Während der Betaphase hatte ich häufiger Kontakt mit genau dem Mitarbeiter, der damals auf der CeBIT 2001 verzweifelt war, dass der SQL Server außerhalb des Datenbankumfelds so wenig wahrgenommen wird. Seine Stimmung war allerdings wesentlich optimistischer, denn die OLAP- und Business-Intelligence-Fähigkeiten der neuen SQL Server-Version standen mit im Fokus des Microsoft-Marketings. Eine der wesentlichen Entwicklungssprünge von der Version 2000 auf die Version 2005 umfasst genau diesen BI-Bereich. Das lässt hoffen, dass die Wahrnehmung des SQL Servers sich ein wenig wandeln wird. Weg von der reinen Datenbanklösung hin zu einer Lösungsplattform für datenbankgestützte Geschäftsanwendungen.

Mit zu diesem Wandel beitragen soll dieses Buch. Es soll zeigen, wie mit dem Einsatz des Microsoft SQL Servers 2005 Anwendungen im Business-Intelligence-Umfeld realisiert werden können, ohne dafür andere Produkte in Anspruch nehmen zu müssen. Die Einsatzmöglichkeiten sind vielfältig: von intelligenten Datenintegrationen über konsolidiertes Berichtswesen hin zu anspruchsvollen Datenanalysen. Alles ist an Bord!

Was mir allerdings in vielen Produktvorstellungen und in der Betaphase aufgefallen ist, ist der Bogen um den Bereich Data Mining. Es erweckte ein wenig den Anschein, als sei es wichtig, Analysewerkzeuge mit integriert zu haben, aber niemand wagte sich so recht daran, diese auch in der Öffentlichkeit zu zeigen. Ein Grund hierfür mag sicherlich sein, dass dies in der Regel etwas schwerer verdaulich ist als die Erstellung schön formatierter Berichte. Das einzige Mal, wo ich eine öffentliche Demonstration eines kleinen Bausteins aus dem Data Mining sehen konnte, war auf der Microsoft Partnerkonferenz 2005 in Weimar. Der Effekt der Vorführung war, dass ein Raunen durch den Saal ging und viele Zuhö-

rer, zumindest die, die ich in meiner Umgebung beobachten konnte, doch tief durchatmen mussten.

Nun, Data Mining ist komplex, ja, aber mit dem SQL Server 2005 und den assistentenbasierten Möglichkeiten der Analyseerstellung steht die Technologie auch Anwendern zur Verfügung, die keine Spezialisten in der Data Mining-Theorie sind. Dieses Buch soll Ihnen hierzu Hilfestellung sein, die Theorie in den Hintergrund zu bekommen und sich an den vielfältigen Analysemöglichkeiten, die der SQL Server 2005 bietet, zu freuen.

Genug der Worte an dieser Stelle, tauchen Sie ein in die Welt des Data Minings. Ich lade Sie ein auf eine Suche nach den Informationsschätzen in Ihrem Unternehmen!

Egling, an einem furchtbar stürmischen Wintertag im Januar 2006.

Holger Schrödl
future@active-mining.net